

Stempel Schule

Abgabe Antrag in der Schule oder beim ZVMS (mit Stempel)

**Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen  
Geschäftsbereich Schülerbeförderung  
Am Rathaus 2 · 09111 Chemnitz**

**Verbandsvorsitzender**  
Dr. Christoph Scheurer

## ANTRAG AUF SCHÜLERBEFÖRDERUNG FÜR DAS SCHULJAHR

Bitte ausfüllen!

auf Grundlage der jeweils geltenden Schülerbeförderungssatzung des ZVMS

**Achtung!** Für die Bearbeitung des Antrages ist die mit **X** gekennzeichnete Unterschrift zwingend erforderlich!

Bitte Zutreffendes ankreuzen sowie alle Punkte von **1.** bis **6.** in Druckschrift ausfüllen!

Erstantrag     Änderungsantrag     Beförderungsbeginn ab \_\_\_\_\_

### 1. ANGABEN ZUM SCHÜLER = ANTRAGSTELLER

Schüler-Nr. (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

m     w     d

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

elterliche Wohnung     eigene Wohnung     Internat

Ortsteil/Straße/Hausnummer (Hauptwohnung) \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort (Hauptwohnung) \_\_\_\_\_

#### Unterbringung:

Heim/Wohngruppe     Pflegeeltern (ohne Vormundschaft)

Name, Vorname/Einrichtung \_\_\_\_\_

Ortsteil/Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Vollmacht für die Antragstellung:**

liegt bei

wird nachgereicht

### 3. ANGABEN ZUM SCHULBESUCH

Schulname \_\_\_\_\_

Schulort \_\_\_\_\_

Klasse/Stufe im beantragten SJ \_\_\_\_\_

Grundschule

Oberschule/Hauptschulabschluss

Oberschule/Realschulabschluss

Gymnasium

Förderschule

Berufsbildende Schule – Bitte Punkt 4 beachten.

sonstiges

### 2. ANGABEN ZU GESETZLICHEN VERTRETEREN BEI MINDERJÄHRIGEN SCHÜLERN (i. d. R. Eltern)

alleiniges Sorgerecht     gemeinsames Sorgerecht

Name, Vorname/Behörde (1. gesetzlicher Vertreter) \_\_\_\_\_

Name, Vorname (2. gesetzlicher Vertreter) \_\_\_\_\_

Ortsteil/Straße/Hausnummer (falls abweichend vom Schüler/Behörde) \_\_\_\_\_

PLZ/Ort (Hauptwohnung) (falls abweichend vom Schüler/Behörde) \_\_\_\_\_

Telefon\* \_\_\_\_\_

E-Mail\* \_\_\_\_\_

(\*bei Nutzung des freigestellten Schülerverkehrs zwingend erforderlich)

#### Falls nicht Eltern:

Pflegeeltern mit Vormundschaft     Amtsvormund

#### Ggf. rechtliche Vertretung durch gerichtlich bestellten Betreuer:

des volljährigen Schülers     der Eltern

Name, Vorname des Betreuers \_\_\_\_\_

Ortsteil/Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Inanspruchnahme eines speziellen Bildungsangebotes:**

- Inklusionsschüler mit Förderschwerpunkt \_\_\_\_\_  
(Bitte Bescheid des Landesamtes für Schule und Bildung in Kopie beifügen.)
- LRS ( Kl. 3/1 oder  3/2)                       DaZ/Integrationschüler                       Vertiefte Ausbildung (nur GY)
- sonstige Gründe zur Schulwahl (Nachweise bzw. ggf. gesondertes Blatt zur Begründung beilegen.):

Gründe

**4. WEITERE ANGABEN BEI BESUCH EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE** (Bitte in Kopie die Aufnahmebestätigung beifügen.)

- Berufliches Gymnasium                       Berufsfachschule                       Fachoberschule
- Berufsvorbereitungsjahr (BVJ 1 Jahr)                       Berufsvorbereitungsjahr (BVJ 2 Jahre)                       Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Fachrichtung \_\_\_\_\_ voraussichtlich von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Bereits absolvierte Berufsausbildung einschl. BGJ/BVJ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**BAföG** (Vorlage der Kopie des Bafög-Bescheides beim ZVMS erforderlich):

- beantragt/Beantragung vorgesehen                       nicht beantragt/nicht bewilligt                       bereits bewilligt

**5. ANTRAG AUF ERLASS DES EIGENANTEILS AUFGRUND DER ANZAHL DER FAHRSCHÜLER**

Der ZVMS erhebt keinen Eigenanteil, wenn bereits für die zwei ältesten Kinder einer Familie Eigenanteile an den ZVMS zu zahlen sind.

Name	Vorname	Schule	Klasse	geb. am

**6. ANGABEN ZUR BEFÖRDERUNG**

- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel – ÖPNV gemäß jeweils geltender Beförderungsbedingungen (Zug, Tram, Bus)

Einstiegshaltestelle \_\_\_\_\_ Ausstiegshaltestelle \_\_\_\_\_

- Nutzung freigestellter Schülerverkehr (Fahrdienst) **nur für Besuch nächstgelegener Schule**, wenn
  - ÖPNV fehlt oder  ÖPNV unzumutbar ist, wg. körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung (Vorlage Schwerbehindertenausweis)
  - Rollstuhlbeförderung **sitzend im Rollstuhl** ist notwendig\*
  - Mitnahme des Rollstuhles ist erforderlich/ggf. Umsetzen des Schülers notwendig\*
  
  - Mitnahme folgender Hilfsmittel notwendig (spezieller Kindersitz etc.) \_\_\_\_\_
  - Mitnahme Krankenschwester/Pflegekraft erforderlich

Einstiegshaltestelle \_\_\_\_\_ Ausstiegshaltestelle \_\_\_\_\_

- Nutzung Privat-PKW aus wichtigem Grund z. B. fehlender/unzumutbarer ÖPNV  
(nur Kostenerstattung, keine Beförderungsorganisation durch ZVMS)

Gründe zur Nutzung Privat-PKW

- Beförderung durch Schulträger

\*Falls zutreffend, erfolgt eine Abfrage gesondert.

## INFORMATION ZUR NUTZUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) erhebt, bearbeitet und speichert alle Daten im Zusammenhang mit der Organisation der Schülerbeförderung (Antrag, Bewilligung, Auszahlung, Verwaltung, Durchführung der Schülerbeförderung sowie der Ausgabe, Änderung und Ersatz von Fahrausweisen). Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ist der ZVMS, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Herrn Dr. Christoph Scheurer. Der ZVMS verarbeitet die mit diesem Antrag erhobenen Daten sowie eventuell notwendigen Nachweise, soweit dies für die Organisation der Schülerbeförderung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist die Schülerbeförderungssatzung des ZVMS. Personenbezogene Daten werden vom ZVMS gelöscht, wenn sie für die Zwecke der Schülerbeförderung nicht mehr benötigt werden und gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Die Daten werden in der Regel vom Zeitpunkt der Antragstellung bis zum Ablauf des 10. Kalenderjahres nach Abschluss des Besuchs einer Schulart (Grundschule, Förderschule, Oberschule, Gymnasium, berufsbildende Schule) gespeichert. Der ZVMS verarbeitet personenbezogene Daten außerdem in anonymisierter Form für die Erstellung von Statistiken.

Im Rahmen der Organisation der Schülerbeförderung geben wir Ihre Daten entsprechend der Notwendigkeit an folgende Unternehmen und Institutionen: VMS GmbH (Betriebsführungsgesellschaft), Verkehrsunternehmen (Fahrkartenbestellung, Realisierung Beförderung), Schulen (Beförderungsorganisation, Fahrkartenausgabe), Schulträger (Beförderungsorganisation), Landratsämter, Gesundheitsämter, Landesamt für Schule und Bildung (Prüfung Satzungs Voraussetzungen), Druckerei (Bescheiddruck). Bei der technischen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bedient sich der ZVMS der Unterstützung durch spezialisierte technische IT-Dienstleister (u. a. Verkehrsautomatisierung Berlin GmbH, Stadt.Land.Netz. GmbH, makeIT GmbH, Rechenzentren), die sorgfältig ausgewählt wurden und vertraglich zur Sicherstellung eines hohen Datenschutzniveaus verpflichtet sind.

Wenn Sie eine detaillierte Auskunft zu den vom ZVMS zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an den ZVMS, Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Aufstellung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu Verfügung. Wenn Sie feststellen, dass die zu Ihrer Person gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung bzw. Vervollständigung dieser Daten verlangen. Unter den in Artikel 17 und 18 der DSGVO bezeichneten Voraussetzungen können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Sollten Sie mit der von uns vorgenommenen Verarbeitung oder den von uns erteilten Auskünften nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden.

Die Informationen zur Datenverarbeitung sind einsehbar unter [www.vms.de/service/datenschutz](http://www.vms.de/service/datenschutz) einschließlich notwendiger Aktualisierungen.

**Ich bestätige/wir bestätigen, dass alle Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind sowie der o. g. Schüler kein Lehrlingsentgelt bzw. keine Förderung nach dem Bafög erhält. Mir/uns ist bekannt, dass**

- erst nach Zahlungseingang des Eigenanteils die Fahrausweise ausgegeben werden (Überweisung/Bareinzahlung beim ZVMS).
- sich der Antrag automatisch um ein weiteres Schuljahr verlängert, wenn kein Schulabgang erfolgte und er nicht bis zum 31. Mai des „alten“ Schuljahres schriftlich widerrufen wurde.
- bei Änderung der Beförderungsbedingungen (z. B. bei Wechsel von Wohnort, Schule, Schulart oder Wiederholung einer Klassenstufe) oder der angegebenen persönlichen Daten, die Änderung unverzüglich schriftlich mitzuteilen bzw. ein Änderungsantrag zu stellen ist.
- bei Wegfall der Genehmigungsvoraussetzungen der Fahrausweis unverzüglich zurückzugeben ist.

**X**

---

Ort, Datum      Unterschrift des volljährigen Schülers bzw. bei minderjährigen der/des gesetzlichen Vertreter/s  
(Unterschreibt beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein gesetzlicher Vertreter, versichert er für den anderen in Vollmacht zu handeln.)